



Dresdner Planerforum

Landschaft und die selbstgebaute Stadt

Prof. Dipl.-Ing. Christian Werthmann
Leibniz Universität Hannover

Nach den Hochrechnungen der UN werden Slums das städtische Wachstum in den kommenden Jahrzehnten prägen. Die Ausprägungen und Resultate dieses Wachstums werden von Wissenschaftlern unterschiedlich gewertet und führen unterschiedliche Bezeichnungen: informelle Siedlungen, Selbstbau, Spontansiedlungen etc. Die besonderen Bedingungen in diesen Siedlungen stellen eine zentrale Herausforderung, aber auch ein Chance für unsere Städte in der Gegenwart und Zukunft dar. Zahlreiche dieser von den Bewohnern selbst angelegten Städte sind auf fragilem Gelände entstanden und sie sind diversen Risiken etwa Überschwemmungen oder Erdbeben ausgesetzt. Landschaftsarchitektinnen und -architekten, die aufgrund ihrer Ausbildung in zeiträumlichen Prozessen denken, können einen entscheidenden Beitrag für diese besondere Form der Urbanisierung leisten, die in ständiger Bewegung ist und doch bestimmten Regeln folgt – ganz ähnlich der Entwicklung von Landschaften. Am Beispiel der hochwassergefährdeten Flusstäler von São Paulo in Brasilien und den durch Erdbeben gefährdeten Hügeln von Medellín in Kolumbien wird der Vortrag ein Spektrum möglicher Landschaftseingriffe und -veränderungen in informellen Siedlungen aufzeigen und damit auch Kernelemente eines künftigen Arbeitsgebiets für die Landschaftsarchitektur und die Raumwissenschaften formulieren.

Christian Werthmann ist Professor am Institut für Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover. Er ist ausgebildeter Landschaftsarchitekt mit umfassender beruflicher und akademischer Erfahrung in Europa und den Vereinigten Staaten. In seiner wissenschaftlichen Arbeit erforscht er die Integration ökologischer Infrastrukturen und öffentlicher Räume in informellen Städten, eine Forschungslinie, die er an der Harvard Graduate School of Design initiiert hat. Seine jüngsten Forschungsarbeiten beschäftigen sich mit dem Wiederaufbau und der Entwicklung von Überschwemmungsgebieten in São Paulo und präventiven Urbanisierungsstrategien für die durch Erdbeben gefährdeten Hänge von Medellín in Kolumbien. Im Jahr 2010 wurde Werthmann die Hans Fischer Senior Fellowship der Technischen Universität München für seine innovative Forschung verliehen. Seit 2013 ist er der Koordinator des neu gegründeten Hubs für Informellen Urbanismus der UN-Habitat-Universitätsinitiative. Sein neuestes Buch „Metropolis Nonformal“ (gemeinsam mit Jessica Bridger) präsentiert 25 Standpunkte von Experten bezüglich des globalen Phänomens selbstgebauter Städte.

Mittwoch
09.11.2016
17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung
Weberplatz 1
01217 Dresden

Koordination
Dr. Andreas Otto



DRESDEN
concept

